

Beschlussvorlage

2014-2019/Bau-068

Status: öffentlich

FB FB Bau/Stadtentwicklung
 SB Frau Turian

Erstellungsdatum: 11.08.2015
 Aktenzeichen 65.11.01. RW/F

Betreff:

Regenentwässerung Friedensstraße

Beratungsfolge:			Abstimmung			
Sitzungsdatum	Gremium	Zuständigkeit	Ja	Nein	Ent	Bef
07.09.2015	Bau- und Vergabeausschuss	Entscheidung				

Ergebnis der Abstimmung: **beschlossen** **abgelehnt**

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Vergabeausschuss bestätigt die Wiedereinstellung/ Ergänzung der erforderlichen Haushaltsmittel zur Sanierung des 1. Bauabschnittes der Regenentwässerung in der Friedensstraße in Höhe von 300.000,00 T€ für den HH-Plan 2016 und damit die Absicht zur Leistungsausführung in 2016.

(Dagmar Turian)
 Fachbereichsleiterin

(Thomas Barz)
 Bürgermeister

Sachverhalt:

Für den 1. Bauabschnitt zur Sanierung der Regenentwässerung in der Friedenstraße (zw. Baumschulenweg und Mühlengraben) wurde eine Planfreigabe durch den BUV erteilt, die mit einem Haushaltsausgaberest (HAR) in Höhe von ca. 270,00 T€ gedeckt werden sollte.

Mit Erstellung der Genehmigungsplanung, auf der Grundlage der Vermessung und in Abstimmung mit der Wasserbehörde ist festzustellen, dass kein ausreichendes Längsgefälle für die Straße besteht und damit ein anspruchsvolleres Entwässerungssystem anzuwenden und eine Pendelrinne anzulegen ist.

Nach konkretisierender Kostenschätzung ist von einem Leistungsaufwand in Höhe von ca. 300,00 T€ auszugehen. Nach Abwägung der Haushaltsverbindlichkeiten ist für das HH-Jahr 2015 kein Haushaltsnachtrag zu erwarten. Zur Sicherung des Kostenanspruchs empfiehlt sich damit eine Berücksichtigung in der Haushaltssatzung 2016.

Mit dem bestehenden HAR werden die Ausführungsplanungen beendet und die Ausschreibungsunterlagen vorbereitet. Mit dem HH-Nachweis 2016 kann dann die Ausschreibung vollzogen werden.

Dies kommt auch einer Bauabfolge zur Sanierung der Brücke in der Magdeburger Straße entgegen, die ebenso wie die Verlegung der Regenwasserleitungen unter Vollsperrung zu bauen ist. Unter Einbeziehung der Vollsperrung in der Schollstraße ist davon auszugehen, dass ein Verkehrsweg zwischen Innenstadt und südlichem Stadtteil für den fließenden Verkehr aufrechtzuerhalten ist. Auf Grund der Kostenerhöhung beim Brückenbau in der Magdeburger Straße und der zwischenzeitlich bestätigten, erhöhten Förderung ist diesem Bauwerk der zeitliche Vorrang einzuräumen, um die Fördermittelinanspruchnahme nicht zu gefährden. Bei planmäßigem Verlauf ist von einer Wiederbefahrbarkeit der Magdeburger Straße im Juli 2016 auszugehen.

Folgend kann die Bauausführung der Regenentwässerung in der Friedensstraße ab Juli 2016 beginnen, wobei hier von einer 2-monatigen Bauzeit/Vollsperrung auszugehen ist und damit die Leistungen in 2016 abgeschlossen werden können.

Anlagen:

Finanzielle Auswirkungen: Neueinstellung von 300,00 T€ im HH-Plan 2016 und Rückführung der nicht verbrauchten Mittel aus dem bestehenden HAR mit der Jahresrechnung.